



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Verwaltungsgemeinschaft
Leubatal

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 353	100,0	2 287	2 065
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	133	3,1	67	66
5 - 9	(170)	(3,9)	88	82
10 - 14	175	4,0	84	91
15 - 19	163	3,7	76	87
20 - 24	246	5,7	151	95
25 - 29	276	6,3	197	(79)
30 - 34	286	6,6	167	(119)
35 - 39	226	5,2	135	91
40 - 44	325	7,5	174	151
45 - 49	396	9,1	200	196
50 - 54	421	9,7	220	201
55 - 59	413	9,5	221	192
60 - 64	225	5,2	124	101
65 - 69	211	4,8	90	121
70 - 74	268	6,2	123	145
75 - 79	195	4,5	76	119
80 - 84	(160)	(3,7)	70	90
85 - 89	48	1,1	12	36
90 und älter	15	0,3	12	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	81	1,9	40	41
3 - 5	82	1,9	42	40
6 - 9	140	3,2	73	67
10 - 15	215	4,9	105	110
16 - 18	85	2,0	39	46
19 - 24	284	6,5	167	117
25 - 39	788	18,1	499	289
40 - 59	1 555	35,7	815	740
60 - 66	304	7,0	155	149
67 - 74	400	9,2	182	218
75 und älter	418	9,6	170	248
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 662	38,2	1 030	632
Verheiratet	2 098	48,2	1 052	1 046
Verwitwet	320	7,4	72	248
Geschieden	263	6,0	(124)	139
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	4 330	99,5	2 269	2 061
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	6	0,1	6	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	13	0,3	9	4
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	104	2,4	(46)	(58)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 616	37,1	757	859
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 632	60,5	1 484	1 148

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	4 353	100,0	4 330	22	13	3	6	-
Geschlecht								
Männlich	2 287	52,6	2 269	18	9	3	6	-
Weiblich	2 065	47,4	2 061	4	4	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	133	3,1	133	-	-	-	-	-
5 - 9	(170)	(3,9)	(170)	-	-	-	-	-
10 - 14	175	4,0	175	-	-	-	-	-
15 - 19	163	3,7	159	4	4	-	-	-
20 - 24	246	5,7	246	-	-	-	-	-
25 - 29	276	6,3	273	3	3	-	-	-
30 - 34	286	6,6	280	6	-	3	3	-
35 - 39	226	5,2	220	6	3	-	3	-
40 - 44	325	7,5	322	3	3	-	-	-
45 - 49	396	9,1	396	-	-	-	-	-
50 - 54	421	9,7	421	-	-	-	-	-
55 - 59	413	9,5	413	-	-	-	-	-
60 - 64	225	5,2	225	-	-	-	-	-
65 - 69	211	4,8	211	-	-	-	-	-
70 - 74	268	6,2	268	-	-	-	-	-
75 - 79	195	4,5	195	-	-	-	-	-
80 - 84	(160)	(3,7)	(160)	-	-	-	-	-
85 - 89	48	1,1	48	-	-	-	-	-
90 und älter	15	0,3	15	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	81	1,9	81	-	-	-	-	-
3 - 5	82	1,9	82	-	-	-	-	-
6 - 9	140	3,2	140	-	-	-	-	-
10 - 15	215	4,9	211	4	4	-	-	-
16 - 18	85	2,0	85	-	-	-	-	-
19 - 24	284	6,5	284	-	-	-	-	-
25 - 39	788	18,1	773	15	6	3	6	-
40 - 59	1 555	35,7	1 552	3	3	-	-	-
60 - 66	304	7,0	304	-	-	-	-	-
67 - 74	400	9,2	400	-	-	-	-	-
75 und älter	418	9,6	418	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 662	38,2	1 649	13	10	-	3	-
Verheiratet	2 098	48,2	2 092	6	3	-	3	-
Verwitwet	320	7,4	320	-	-	-	-	-
Geschieden	263	6,0	260	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	104	2,4	104	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 616	37,1	1 616	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 632	60,5	2 610	22	13	3	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	4 353	100,0	579	584	1 233	1 059	897
Geschlecht							
Männlich	2 287	52,6	290	373	676	565	383
Weiblich	2 065	47,4	289	211	557	494	514
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 662	38,2	579	533	466	63	21
Verheiratet	2 098	48,2	-	48	652	824	574
Verwitwet	320	7,4	-	-	9	55	256
Geschieden	263	6,0	-	3	103	111	46
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	-	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	4 330	99,5	575	581	1 218	1 059	897
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	6	0,1	-	-	6	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	13	0,3	4	3	6	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	104	2,4	7	12	15	30	40
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 616	37,1	170	186	406	361	493
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 632	60,5	402	386	812	668	364

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 894	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	539	28,5
Paare ohne Kind(er)	569	30,0
Paare mit Kind(ern)	596	31,5
Alleinerziehende Elternteile	174	9,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	0,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	539	28,5
Ehepaare	975	51,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	190	10,0
Alleinerziehende Mütter	(160)	(8,4)
Alleinerziehende Väter	(14)	(0,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	0,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	539	28,5
2 Personen	652	34,4
3 Personen	427	22,5
4 Personen	220	11,6
5 Personen	(47)	(2,5)
6 und mehr Personen	(9)	(0,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	445	23,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	191	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 258	66,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 339	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	569	42,5
Paare mit Kind(ern)	596	44,5
Alleinerziehende Elternteile	174	13,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	975	72,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	190	14,2
Alleinerziehende Väter	(14)	(1,0)
Alleinerziehende Mütter	(160)	(11,9)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	697	52,1
3 Personen	413	30,8
4 Personen	201	15,0
5 Personen	(19)	(1,4)
6 und mehr Personen	9	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verwaltungsgemeinschaft Leubatal	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 353	105 332	2 188 589	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	2 287	51 687	1 076 074	39 145 941
Weiblich	2 065	53 645	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	133	3 524	84 571	3 338 895
5 - 9	(170)	3 711	82 738	3 525 830
10 - 14	175	3 954	80 730	3 940 566
15 - 19	163	3 121	68 285	4 013 880
20 - 24	246	5 074	136 368	4 835 639
25 - 29	276	5 253	137 864	4 872 533
30 - 34	286	5 391	126 627	4 751 911
35 - 39	226	5 234	117 652	4 742 893
40 - 44	325	7 508	154 903	6 351 189
45 - 49	396	9 554	188 930	6 999 679
50 - 54	421	9 479	183 186	6 206 294
55 - 59	413	9 542	178 971	5 419 450
60 - 64	225	6 933	139 212	4 702 815
65 - 69	211	6 575	129 278	4 173 351
70 - 74	268	7 967	154 991	4 861 239
75 - 79	195	5 686	101 333	3 270 283
80 - 84	(160)	3 956	70 855	2 328 083
85 - 89	48	2 081	38 110	1 335 076
90 und älter	15	789	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	81	2 071	51 146	1 984 523
3 - 5	82	2 184	49 471	2 025 183
6 - 9	140	2 980	66 692	2 855 019
10 - 15	215	4 626	94 441	4 719 579
16 - 18	85	1 827	39 290	2 377 761
19 - 24	284	5 696	151 652	5 692 745
25 - 39	788	15 878	382 143	14 367 337
40 - 59	1 555	36 083	705 990	24 976 612
60 - 66	304	9 055	181 005	6 108 258
67 - 74	400	12 420	242 476	7 629 147
75 und älter	418	12 512	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 662	36 321	827 623	32 039 091
Verheiratet	2 098	51 655	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	320	9 352	177 212	5 733 361
Geschieden	263	7 976	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	18	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	12	5 531
Ohne Angabe	3	7	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verwaltungsgemeinschaft Leubatal	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	4 330	104 558	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	178	140 103
Griechenland	-	27	495	254 282
Italien	-	18	811	488 390
Kasachstan	-	(33)	630	46 740
Kroatien	-	3	100	209 840
Niederlande	-	19	350	128 862
Österreich	-	21	738	164 246
Polen	-	(57)	1 888	382 391
Rumänien	6	25	830	126 169
Russische Föderation	-	49	2 795	174 023
Türkei	3	32	1 716	1 505 305
Ukraine	-	22	1 885	112 983
Sonstige	13	468	20 320	2 446 679
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	104	3 129	166 903	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 616	27 947	510 499	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 632	74 256	1 511 187	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verwaltungsgemeinschaft Leubatal	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	52,6	49,1	49,2	48,8
Weiblich	47,4	50,9	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,1	3,3	3,9	4,2
5 - 9	(3,9)	3,5	3,8	4,4
10 - 14	4,0	3,8	3,7	4,9
15 - 19	3,7	3,0	3,1	5,0
20 - 24	5,7	4,8	6,2	6,0
25 - 29	6,3	5,0	6,3	6,1
30 - 34	6,6	5,1	5,8	5,9
35 - 39	5,2	5,0	5,4	5,9
40 - 44	7,5	7,1	7,1	7,9
45 - 49	9,1	9,1	8,6	8,7
50 - 54	9,7	9,0	8,4	7,7
55 - 59	9,5	9,1	8,2	6,8
60 - 64	5,2	6,6	6,4	5,9
65 - 69	4,8	6,2	5,9	5,2
70 - 74	6,2	7,6	7,1	6,1
75 - 79	4,5	5,4	4,6	4,1
80 - 84	(3,7)	3,8	3,2	2,9
85 - 89	1,1	2,0	1,7	1,7
90 und älter	0,3	0,7	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,9	2,0	2,3	2,5
3 - 5	1,9	2,1	2,3	2,5
6 - 9	3,2	2,8	3,0	3,6
10 - 15	4,9	4,4	4,3	5,9
16 - 18	2,0	1,7	1,8	3,0
19 - 24	6,5	5,4	6,9	7,1
25 - 39	18,1	15,1	17,5	17,9
40 - 59	35,7	34,3	32,3	31,1
60 - 66	7,0	8,6	8,3	7,6
67 - 74	9,2	11,8	11,1	9,5
75 und älter	9,6	11,9	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,2	34,5	37,8	39,9
Verheiratet	48,2	49,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,4	8,9	8,1	7,1
Geschieden	6,0	7,6	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verwaltungsgemeinschaft Leubatal	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	99,5	99,3	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,0	0,2
Griechenland	-	0,0	0,0	0,3
Italien	-	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	-	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,2
Österreich	-	0,0	0,0	0,2
Polen	-	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,0	0,1	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,3	0,4	0,9	3,0
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2,4	3,0	7,6	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37,1	26,5	23,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	60,5	70,5	69,0	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verwaltungsgemeinschaft Leubatal	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 894	51 028	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	539	17 763	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	569	15 612	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	596	12 723	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	174	4 288	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	642	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	539	17 763	376 365	13 960 811
Ehepaare	975	24 037	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(3)	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	190	4 295	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(160)	3 529	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(14)	759	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	642	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	539	17 763	376 365	13 960 811
2 Personen	652	18 476	374 469	12 455 731
3 Personen	427	8 902	175 852	5 454 875
4 Personen	220	4 373	91 237	3 906 260
5 Personen	(47)	1 085	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	(9)	429	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	445	14 033	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	191	4 630	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 258	32 365	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verwaltungsgemeinschaft Leubatal	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	34,8	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,0	30,6	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,5	24,9	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,2	8,4	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	1,3	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	34,8	35,7	37,2
Ehepaare	51,5	47,1	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	8,4	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	(8,4)	6,9	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,7)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	1,3	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28,5	34,8	35,7	37,2
2 Personen	34,4	36,2	35,5	33,2
3 Personen	22,5	17,4	16,7	14,5
4 Personen	11,6	8,6	8,7	10,4
5 Personen	(2,5)	2,1	2,4	3,3
6 und mehr Personen	(0,5)	0,8	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,5	27,5	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	9,1	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,4	63,4	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verwaltungsgemeinschaft Leubatal	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 339	32 623	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	569	15 612	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	596	12 723	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	174	4 288	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	975	24 037	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(3)	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	190	4 295	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(14)	759	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	(160)	3 529	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	697	18 888	380 066	12 429 861
3 Personen	413	8 989	174 326	5 313 244
4 Personen	201	3 927	80 985	3 706 717
5 Personen	(19)	652	13 622	942 856
6 und mehr Personen	9	167	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verwaltungsgemeinschaft Leubatal	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,5	47,9	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,5	39,0	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	13,1	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	72,8	73,7	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,2	13,2	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,0)	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	(11,9)	10,8	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,1	57,9	58,2	54,9
3 Personen	30,8	27,6	26,7	23,4
4 Personen	15,0	12,0	12,4	16,4
5 Personen	(1,4)	2,0	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,7	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdiens

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

